

EINWOHNER - GEMEINDEVERSAMMLUNG

Donnerstag, 15. Dezember 2016

Protokoll Nr. 16 04

20.00 Uhr, im Gemeindesaal des Gemeindezentrums

TRAKTANDEN

1. **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Oktober 2016**
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
2. **Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Gebühren und Ersatzabgaben 2017**
Antrag Gemeinderat: Genehmigung
3. **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budgets und der Steuern 2017 der Einwohnergemeinde**
 - 3.1 Präsentation des Budgets durch den Gemeinderat
 - 3.2 Erläuterung und Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2017 – 2021
 - 3.3 Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zum Budget
 - 3.4 Beratung und Beschlussfassung*Antrag Gemeinderat: Genehmigung*
4. **Nachwahl von zwei Mitgliedern in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2020**
5. **Verschiedenes / Jungbürgeraufnahme**

Gemeindepräsident Michael Kunz eröffnet die Versammlung um 20.00 Uhr und begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung. Er stellt fest, dass die Einladungen zur Gemeindeversammlung termingerecht verschickt wurden. Die Erläuterungen zu den Geschäften sind in der Einladung enthalten. Das detaillierte Budget konnte auf der Verwaltung bezogen oder im Internet eingesehen werden. Er begrüsst Herrn Ermel von der Volksstimme. Ebenfalls begrüsst er die Jungbürgerinnen und Jungbürger, welche heute offiziell als Schweizer Staatsbürger aufgenommen werden. Der Vorsitzende bittet, Nichtstimmberichtigte am Gästetisch Platz zu nehmen. Als Nächstes bestimmt der Vorsitzende die Stimmzähler:

Herr Robert Notz
Herr Georg Zeller

Der Vorsitzende bittet die Stimmzähler, die Stimmberechtigten zu zählen.

Die Versammlung wird von 48 Stimmberechtigten inkl. Gemeinderäte besucht.

TRAKTANDUM 1 **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Oktober 2016**

Der Vorsitzende fragt nach, ob das ausführliche Protokoll vorgelesen werden soll.

Da niemand einen Antrag auf Anhörung des ausführlichen Protokolls stellt, bittet der Vorsitzende Gemeindeverwalter Cristiano Santoro um Verlesung des Beschlussprotokolls.

Gemeindeverwalter Cristiano Santoro verliest die einzelnen Beschlüsse aus dem Protokoll der letzten Versammlung.

Da aus der Versammlung keine Fragen erfolgen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

://: Die Gemeindeversammlung genehmigt das Protokoll vom 20. Oktober 2016 einstimmig.

Der Vorsitzende fragt nach, ob aus der Versammlung Anträge zur Traktandenliste erfolgen.

Da aus der Versammlung keine Anträge zur Traktandenliste erfolgen, geht der Vorsitzende zu Traktandum 2 über.

TRAKTANDUM 2 Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Gebühren und Ersatzabgaben 2017

Der Vorsitzende teilt mit, dass von Seiten des Gemeinderates keine Änderungen für das Jahr 2017 vorgesehen sind.

Nachdem das Eintreten auf das Geschäft nicht bestritten wird, gibt der Vorsitzende die Diskussion frei.

Da aus der Versammlung keine Fragen erfolgen, lässt der Vorsitzende gesamthaft über die Gebühren und Ersatzabgaben 2017 abstimmen.

://: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Gebühren und Ersatzabgaben 2017 gemäss Antrag einstimmig.

TRAKTANDUM 3 Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budgets und der Steuern 2017 der Einwohnergemeinde

Der Vorsitzende übergibt das Wort Gemeinderat Hans-Rudolf Wüthrich.

Gemeinderat Hans-Rudolf Wüthrich begrüsst als erstes die Jungbürgerinnen und Jungbürger. Er erklärt ihnen in kurzen Sätzen, um was es bei einer Gemeinderechnung resp. bei einem Budget geht und wie dieses funktioniert. Anschliessend unterbreitet er der Versammlung das Budget 2017 und erläutert dieses anhand der nachfolgenden Präsentation:

Inhaltsverzeichnis

- 1. Allg. Begriffserklärungen***
- 2. Ergebnis Steuerfinanzierter Bereich***
- 3. Grafik Aufgliederung Ertrag / Aufwand***
- 4. Ergebnisse Gebührenfinanzierter Bereich (Spezialfinanzierungen)***
- 5. Budget Investitionen***
- 6. Aufgaben- und Finanzplan 2017 – 2021***
- 7. Eigenkapital im Vergleich mit Gemeinden BL***

Allg. Begriffserklärungen

Übersicht Erfolgsrechnungen Gemeinwesen:

- Allgemeiner Haushalt (Steuerfinanzierter Bereich)
- Spezialfinanzierungen (Gebundene / verursachergerechte Gebühren)
 - Wasserkasse
 - Abwasserkasse
 - Abfallkasse

Gliederung Erfolgsrechnung:

Gliederung nach **Arten**

- Jedes Departement führt eigene Rechnung
- Gliederung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten wie z.B. «Personalaufwand» – «Sachaufwand» – «Steuerertrag» usw.
- Analog wie Finanzbuchhaltung in einer KMU

Gliederung nach **Funktionen**

- Jedes Departement führt eigene Rechnung
- Gliederung nach Aufgabenbereiche wie z.B. «Verwaltung» – «Werkhof» usw.
- Analog wie Betriebsbuchhaltung in einer KMU

Bilanzgliederung Gemeinwesen:

Aktiven

- Verwaltungsvermögen
- Finanzvermögen

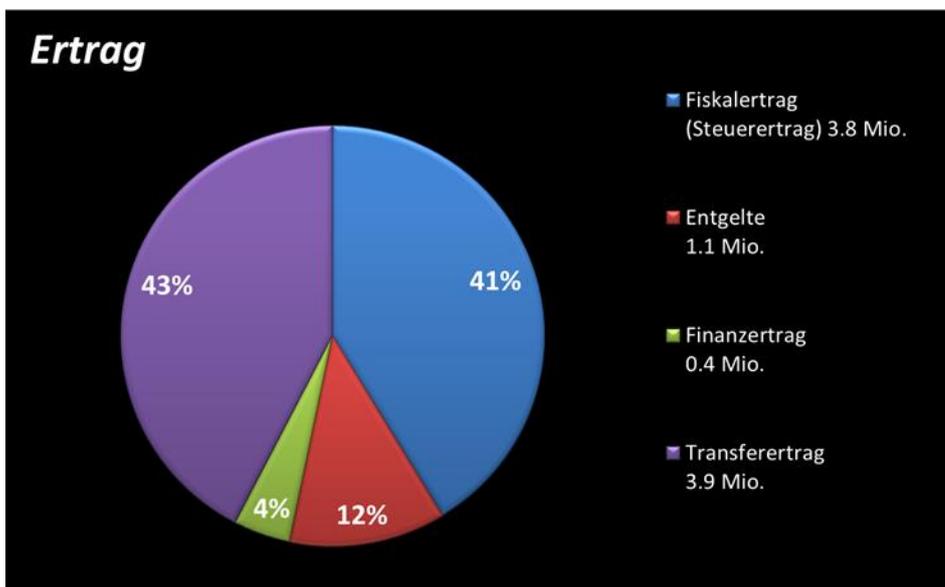
Passiven

- Fremdkapital
- Eigenkapital

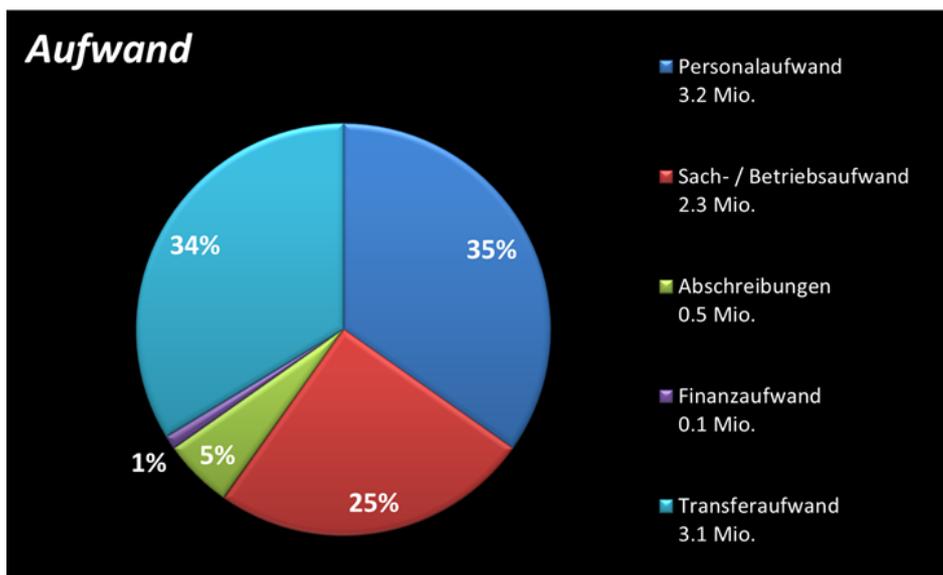
Budgetiertes Ergebnis (Steuerfinanzierter Bereich)

Ertrag	CHF	9'729'900
Aufwand	CHF	9'724'550
Überschuss	CHF	5'350

Das Budget der Erfolgsrechnung 2017 weist bei einem Aufwand von CHF 9'724.550 und einem Ertrag von CHF 9'729'900 einen kleinen Überschuss von CHF 5'350 aus. Erfreulicherweise ist dies ein grosser Unterschied zum letztjährigen Budget, welches ein Defizit von rund CHF 350'000 auswies. Er hält fest, dass sich der Gemeinderat wiederum in mehreren Sitzungen eingehend mit dem Budget 2017 befasst hat und jederzeit bemüht war, ein ausgeglichenes Budget vorweisen zu können. Die Ausgaben wurden aufs Nötigste beschränkt. Es wurden keine Reserveposten eingebaut und die Personalkosten wurden ebenfalls nur aufs Dringendste eingeschränkt.



Bezüglich Einnahmen weist er darauf hin, dass mit 41% der Steuerertrag eine der wichtigsten und grössten Einnahmequellen ist. Gesamthaft macht der Steuerertrag CHF 3,8 Mio. aus. Das sind total CHF 350'000 mehr als im Jahr 2016 budgetiert wurde. Mit 43% (CHF 3,9 Mio.) ist der sogenannte Transferertrag die grösste Einnahmequelle. Das macht total CHF 78'000 mehr aus, als im Jahr 2016 budgetiert wurde. Der Transferertrag beinhaltet den Finanz- und Lastenausgleich, Beiträge an die Sozialhilfe und an das Asylwesen, die Schule etc.. 12% (CHF 1,1 Mio.) der Einnahmen fallen auf die sogenannten Entgelte (Wasser- und Abwasser- und Abfallgebühren etc.). Der Finanzertrag beträgt 4% (CHF 400'000) der Einnahmen. Es handelt sich hierbei um Einnahmen aus dem Finanzvermögen (eigene Liegenschaften etc.)



Bei den Ausgaben fallen 35% (CHF 3,2 Mio.) auf den Personalaufwand. Hier liegen die Ausgaben mit rund CHF 20'000 tiefer als im Jahr 2016 budgetiert. 34% (CHF 3,1 Mio.) der Ausgaben fallen auf den Transferaufwand. Unter diesen Posten zählen Sozialhilfe, Alters- und Pflegeheime, Spitex, Musikschule, Logopädie, Einführungsklassen, Ergänzungsleistungen, Feuerwehr etc.. Der Sach- und Betriebsaufwand macht 25% (CHF 2,3 Mio.) der Ausgaben aus. Es handelt sich dabei um Maschinen, Mobilien, Ver- und Entsorgung, Dienstleistungen etc.. 5% (CHF 0,5 Mio.) fallen auf die Ausgaben der Abschreibungen und 1% (CHF 0,1 Mio.) fallen auf den Finanzaufwand.

Gemeinderat Hans-Rudolf Wüthrich geht auf die nachfolgenden Zahlen ein:

Budget Spezialfinanzierungen
(Gebührenfinanzierter Bereich)

Wasserversorgung	Überschuss	<u>CHF 85'650</u>
Abwasserbeseitigung	Defizit	<u>CHF 33'100</u>
Abfallbeseitigung	Defizit	<u>CHF 28'650</u>

Auflistung Investitionen Budget zur Genehmigung

Ausgaben

Hardware Primarschule (PC's, Laptop, Server)	CHF	19'200
Strassensanierung Hardhof	CHF	30'000
Ausbau und Sanierung Schulstrasse	CHF	75'000
Salzstreuer Schanzlin	CHF	12'100
Sanierung Wasserleitung Dammstrasse 2. Teil	CHF	85'000
Sanierung Pumpwerk Bleimatt	CHF	30'000
Sanierung Kanalnetz gemäss Auswertung TV-Aufnahmen	CHF	40'000
Diverse Kanalisationsleitungssanierungen	CHF	40'000

Einnahmen

Anschlussbeiträge Wasser	CHF	75'000
Anschlussbeiträge Abwasser	CHF	90'000

Aufgaben- und Finanzplan 2017 – 2021

Allg. Informationen

	aktuell	Budget 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Bevölkerung	2'504	2'504	2'600	2'650	2'650	2'700
Steuerfuss (NP)	55%	55%	58%	58%	58%	58%
Steuersatz Ertragssteuer (JP)	5.0%	5.0%	5.0%	5.0%	5.0%	5.0%
Steuersatz Kapitalsteuer (JP)	0.2%	0.2%	0.2%	0.2%	0.2%	0.2%
Fremdkapitalzins	0.3%	0.4%	0.6%	0.7%	0.9%	1.2%

(Nach Schuljahr)	aktuell	Budget 16/17	Plan 17/18	Plan 18/19	Plan 19/20	Plan 20/21
Anzahl Kindergartenklassen	2	2	2	2	2	2
Anzahl Schulklassen	8	8	8	8	8	8

Aufgaben- und Finanzplan 2017 – 2021

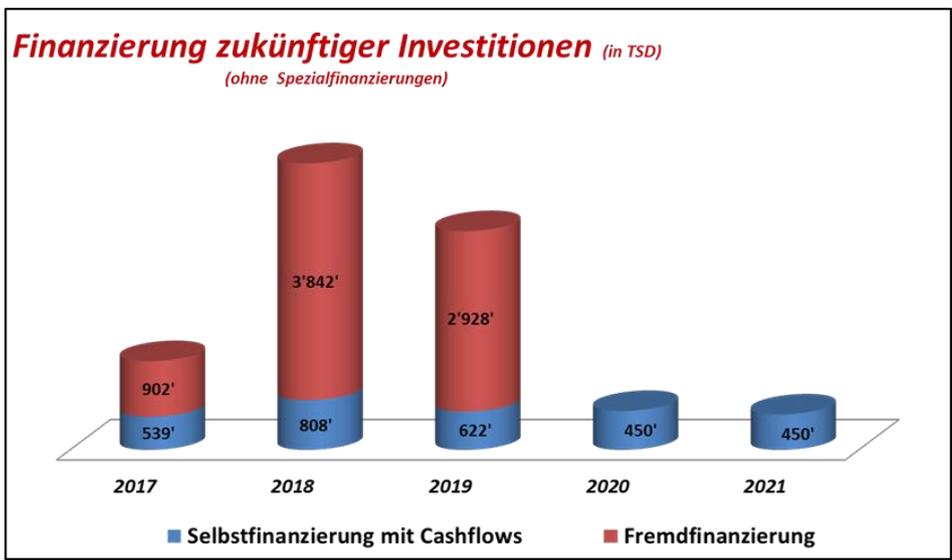
Berechnete Planergebnisse

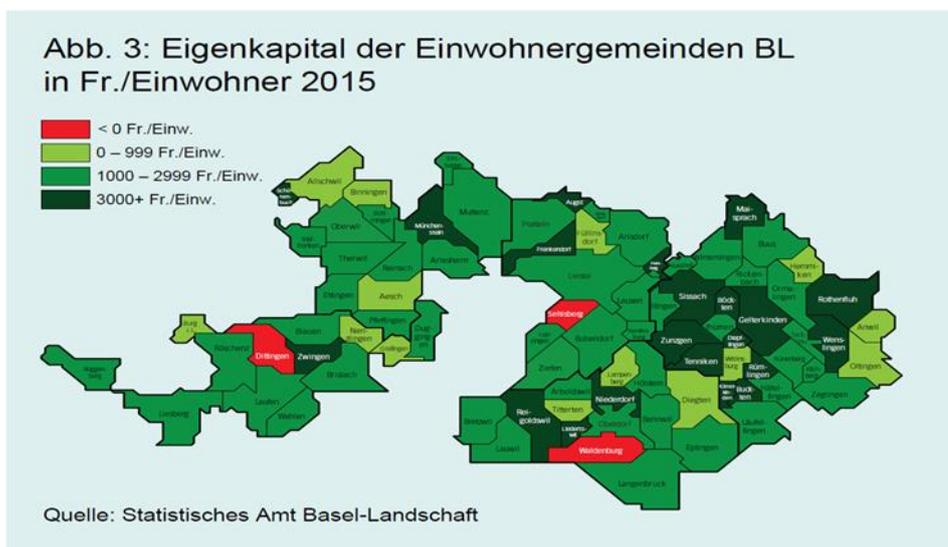
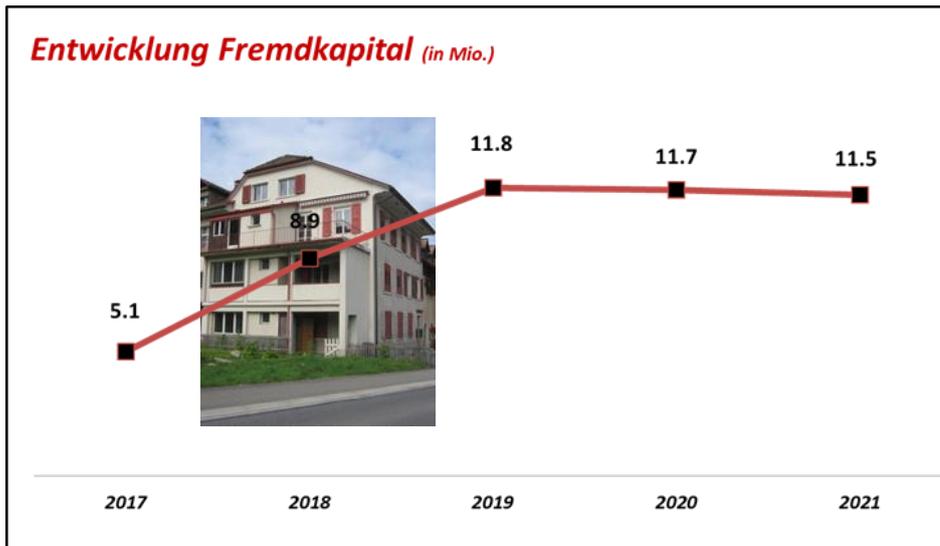
	Budget 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	-831'300	-829'150	-828'200	-827'200	-826'400
1 ÖFFENTL. ORDNUNG / SICHERHEIT	-240'400	-247'350	-251'650	-250'400	-254'950
2 BILDUNG	-2'780'350	-2'777'750	-2'812'800	-2'808'900	-2'805'900
3 KULTUR / SPORT / FREIZEIT	-212'400	-211'050	-209'650	-208'250	-206'950
4 GESUNDHEIT	-651'100	-665'300	-680'300	-696'100	-712'800
5 SOZIALE SICHERHEIT	-1'253'250	-1'302'800	-1'344'800	-1'378'800	-1'424'200
6 VERKEHR	-709'000	-703'600	-693'550	-683'600	-673'650
7 UMWELTSCHUTZ / RAUMORDNUNG	-99'750	-98'400	-97'050	-95'650	-94'250
8 VOLKSWIRTSCHAFT	-38'250	-38'250	-38'250	-38'250	-38'250
9 FINANZEN UND STEUERN	6'821'150	7'170'150	7'195'500	7'266'500	7'291'400
9100 Steuern aktuelles Jahr		4'129'400	4'208'800	4'208'800	4'289'600
./. Auswirkung UST III -Reform ab 2019			-139'000	-139'000	-142'000
Überschuss	5'350	296'500	100'250	140'350	112'050

Aufgaben- und Finanzplan 2017 – 2021
Berechnete Planergebnisse

Finanzierung (ohne Spezialfinanzierungen)	Budget 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	539'200	808'250	621'900	632'950	576'700
Investitionen Verwaltungsvermögen	-1'161'300	-1'550'000	-450'000	-450'000	-450'000
Investitionen Finanzvermögen	-280'000	-3'100'000	-3'100'000	-	-
Finanzierungssaldo	-902'100	-3'841'750	-2'928'100	182'950	126'700
Entwicklung Fremdkapital	Budget 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Langfristiges Fremdkapital (in Mio.)	5.1	8.9	11.8	11.7	11.5
Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierungen)	Budget 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Eigenkapital (in Mio.)	8.2	8.5	8.6	8.8	8.9

Es kommen folgende grosse Investitionen auf die Gemeinde zu: Ersatzheizung in der Schule für CHF 850'000 (dieser Kredit wurde noch nicht genehmigt), neue Fenster für die Schule über CHF 250'000, Beitrag an die Kunstseilbahn Sissach in Höhe von CHF 300'000 (sofern die Halle gebaut wird), Strassenbau an der Industriestrasse über CHF 400'000, Strassenbau Diegterbach Ost über CHF 1,0 Mio., Sanierung der Brücke zum Restaurant Brüggli in Höhe von CHF 170'000 etc. Zudem müssen jetzt schon die Baukreditkosten von ca. CHF 6,2 Mio. für den geplanten Neubau an der Hauptstrasse 78b in den zukünftigen Investitionen miteinberechnet werden. Die Investitionen im Verwaltungsvermögen und im Finanzvermögen belasten die Gemeinde stark, jedoch kann davon ausgegangen werden, dass ab 2020 wieder ein positiver Finanzierungssaldo vorgewiesen werden kann.





Herr Thomas Löffel hält fest, dass der Bericht in der Einladung publiziert wurde. Er erachtet es als positiv, dass auf diverse Reserveposten, welche früher unter Diverses geführt wurden, verzichtet wird. Dies führt dazu, dass zukünftig das Budget genauer mit der Rechnung übereinstimmen wird. Es ist erkennbar, dass der Gemeinderat auf nicht unbedingt notwendige Investitionen verzichtet hat. Er empfiehlt der Versammlung, das Budget zu genehmigen.

Nachdem das Eintreten auf das Geschäft nicht bestritten wird, gibt der Vorsitzende die Diskussion frei.

Da aus der Versammlung keine Fragen erfolgen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

://: Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2017 mit einem Überschuss von CHF 5'350 sowie die unveränderten Steuersätze einstimmig.

TRAKTANDUM 4 Nachwahl von zwei Mitgliedern in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2020

Der Vorsitzende informiert, dass immer noch zwei Sitze vakant sind. Dem Gemeinderat sind keine Kandidaturen bekannt. Auf der Verwaltung sind keine Bewerbungen eingegangen. Er fragt an, ob es Kandidaten oder Kandidatinnen gibt, die sich für die Wahl in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zur Verfügung stellen.

Da sich niemand aus der Versammlung meldet, wird dieses Traktandum auf die nächste Gemeindeversammlung vertagt.

TRAKTANDUM 5 Verschiedenes

Der Vorsitzende lädt die Jungbürgerinnen und Jungbürger ein, nach vorne zu kommen, um ihr Präsent entgegen zu nehmen. Er bedankt sich für ihre Teilnahme an der heutigen Gemeindeversammlung und begrüsst sie herzlich als Staatsbürger.

Da sich aus der Versammlung niemand mehr zu Wort meldet, dankt der Vorsitzende fürs Mitmachen. Ein Dank geht natürlich auch an seine Gemeinderatskollegen, an das Verwaltungs- und das Werkhofteam, an die Lehrerschaft, an die Behördenmitglieder und an alle, die sich in irgendeiner Form für das Gemeindewohl einsetzen. Er wünscht allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und lädt die Versammlung zum anschliessenden Apéro ein.

Die Einwohnergemeindeversammlung wird um 21.20 Uhr beendet.

GEMEINDEPRÄSIDENT

PROTOKOLLFÜHRERIN

Michael Kunz

Sonia Bianchi Kunz

VERTEILER:

- | | |
|--------------------------------|----|
| - Mitglieder des Gemeinderates | 7 |
| - Mitglieder der RGPK | 3 |
| - Abonnenten des Protokolls | 22 |

TOTAL	32
-------	----

Versand: 07.02.2017